

Wie Sie Prüf- und Dokumentationspflichten erfüllen – und Haftungsrisiken vermeiden!

Seminar

Rechts-Update für Ingenieure: Haftungsfragen in der Automobilindustrie

- Produkt- & Produzentenhaftung: Rechtsgrundlagen, Vertrags- und Regelwerke
- Haftungsrisiken & Regressansprüche in der Lieferkette: Konsequenzen von Pflichtverletzungen kennen
- Rechtsverbindliches Qualitätsmanagement: Vorgaben aus ISO/TS 16949 & ISO 26262 erfüllen
- Rechtskonforme Dokumentation: Anforderungen an Produktspezifikation, Lastenheft & Teilelebenslauf
- Prüf- & Informationspflichten: Was Sie bei Wareneingang, Freigabe & Co. beachten müssen
- Schnittstellenverantwortung: Bring- und Holschuld von OEM und Zulieferer
- Risikoversicherung & Schadenminimierung: Wie Sie im Ernstfall richtig reagieren!

Ihre Seminarleitung:

Dr. Ekkehard Helmig
Rechtsanwalt – Notar,
Kanzlei Dr. Helmig Rechtsanwälte

Termine und Orte:

■ Seminar 01SE027003
29. Februar bis 01. März 2012,
Stuttgart

■ Seminar 01SE027004
22. bis 23. Mai 2012,
Düsseldorf

Dieses Seminar ist ein Wahlpflicht-Modul
des Zertifikats-Lehrgangs
„Fachingenieur Elektromobilität VDI“
www.vdi.de/elektromobilitaet_lehrgang



Mit Übungen, Praxisbeispielen & Checklisten:
Rechtsfragen verständlich und praxisnah für Sie
aufbereitet!

Thema

Produkthaftungsrisiken einschätzen und vermeiden!

Ob Rückruf- oder Austauschaktion, Serienschaden oder Gewährleistungsclaim: Die Pressemeldungen der letzten Monate zeigen die schwerwiegenden finanziellen und Image-Konsequenzen von sicherheitsrelevanten Produktmängeln in der Fahrzeugindustrie auf. Doch die Folgen von Produktmängeln und Schadteilen treffen nicht nur die Endproduktehersteller: Ob OEM, TIER 1, TIER 2 oder Setzteillieferant – als Glied der automobilen Wertschöpfungskette sind Sie rechtlich unmittelbar von Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen betroffen! Informieren Sie sich deshalb noch heute über Ihre Rechte und Pflichten in der Haftungskette der Automobil- und -zulieferindustrie!

Prävention & QMS als Schlüssel: Ihre Pflichten auf dem Prüfstand!

Nicht zuletzt der vorbeugende Umgang mit Sicherheits- und Qualitätsmängeln ist rechtlich bindend – und muss von Ihnen als Ingenieur in allen Prozessschritten von der Produktentwicklung bis zur Serienreife berücksichtigt werden. Lernen Sie die rechtlichen Konsequenzen technischer Definitionen kennen und erfahren Sie, wie Sie Konstruktions-, Fabrikations-, Instruktions- oder Produktbeobachtungsfehler systematisch vermeiden. Wir geben Ihnen Handlungsempfehlungen, wie Sie durch automatisierte Prüf- und Dokumentationsstrukturen, verbindliches Schnittstellenmanagement und klare Kommunikation ein effektives Frühwarnsystem einrichten – und im Zweifel die rechtlichen Argumente auf Ihrer Seite wissen.

Risiken absichern und Schaden minimieren:

Im Ernstfall richtig reagieren!

Nur durch konsequentes und geplantes Handeln können Sie Gefahren präventiv vermeiden, Risiken gezielt versichern und im Schadenfall Folgeschäden reduzieren – hier sind Sie als Ingenieur gefragt!

Zielgruppe

Dieses Intensiv-Seminar richtet sich an **Hersteller, Zulieferer und Dienstleistungsunternehmen aus der Automobilindustrie**. Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen **Forschung und Entwicklung, Design und Konstruktion, Produktion und Fertigung, Wareneingang, Qualität und Kundenservice, Einkauf** und **Beschaffung, Supply Chain Management und Vertrieb** sowie **Produkt-, Projekt-, Prozess- und Risikomanagement** erhalten konkrete Handlungsanleitungen zur Senkung des Haftungsrisikos von der Produktentstehung bis zur Serienfertigung. Ebenso angesprochen sind **Mitglieder der Geschäftsleitung, Geschäftsführer, Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder**, die sich einen Überblick über Haftungsfragen in der automobilen Wertschöpfungskette verschaffen möchten.

Es werden keine juristischen Kenntnisse vorausgesetzt. Grundkenntnisse der ISO/TS 16949:2009 sind empfehlenswert.

Seminarinhalt >>

1. Tag 09:30 Uhr – 18:00 Uhr

Grundlagen der Produkt- und Produzentenhaftung in der Fahrzeugindustrie

- Geltendes Recht in Deutschland & Europa
 - Produkthaftungsgesetz, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, BGB
 - Funktionale Sicherheit nach ISO 26262
 - Zulassungsrichtlinie 2007/46/EG, 2001/85/EG zur allgemeinen Produktsicherheit
 - Verordnung 661/2009: Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme
- Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen
- Unfallserien, Rückrufaktionen & Co: Typische Problemfelder

Best Practice: Normen, Standards, Regelwerke der OEMs

- Die wichtigsten Klauseln: Übliche Verträge zwischen OEM & Zulieferer
 - VW (Konzeptverantwortungsvereinbarung), Mercedes Benz (Mercedes-Benz Special Terms), Ford
- Der Technische Faktor (TF)
 - Methoden zur Haftungsbestimmung
 - Die Rolle von Handel/Werkstatt
 - Hintergründe und Probleme der Schadteilanalyse
 - Referenzmärkte
 - Schnittstellen zu anderen Bauteilen/Systemen

ISO/TS: Instrumente & Strategien zur Vermeidung von Haftungsrisiken

- Die Technische Spezifikation ISO/TS 16949: Informations- und Prüfungspflichten von der Produktentstehung bis zur Serienfertigung
- Anforderungen im Entwicklungs-, Produktionsprozess und in der Lieferkette
- Produktentwicklungsprozess: „Advanced Product Quality Planning“ (APQP)
 - Konstruktions- und Prozess-FMEAs, Produktionslenkungsplan („Control Plan“), Teilelebenslauf
- Vom Produkt zur Serienreife: „Production Part Approval Process“ (PPAP)
- Part Submission Warrant (PSW): Haftungs-Konsequenzen der Freigabe

Unser Angebot an Sie: Aus der Praxis für die Praxis

Ihr Wunsch-OEM unter der Lupe: Nennen Sie uns den Hersteller, mit dessen Vertrags- und Regelwerken Sie in Ihrem operativen Alltag arbeiten; so kann unser Seminarleiter vor Ort gezielt auf Ihre Fragestellungen eingehen. Senden Sie Angaben zu Haupt-Partnern und Problemstellungen bis 4 Wochen vor der Veranstaltung an wittig@vdi.de.

Zielsetzung

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über
- Aktuelle Rechtsgrundlagen der Produkthaftung in Deutschland und Europa
 - Vertrags- und Regelwerke der Fahrzeughersteller in der Praxis
 - Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen von Pflichtverletzungen
 - Rechtliche Grundlagen von Regressansprüchen und Verteidigungsmöglichkeiten

- Hören Sie,
- welche Prozessvorgaben Sie einhalten müssen
 - wie Sie sicherheitskritische Parameter korrekt bestimmen
 - wie Sie Instruktionen und Warnungen richtig einsetzen
 - wie Sie die Rollen zwischen OEM & Zulieferer rechtssicher definieren

- Lernen Sie,
- welche Versicherungs-Kriterien Sie erfüllen müssen
 - welche Sofortmaßnahmen Sie zur Schadenminimierung ergreifen müssen
 - wie Sie Notfallpläne richtig aufbauen
 - wann Rückrufverpflichtung besteht

Seminarleitung

Dr. Ekkehard Helmig, Rechtsanwalt und Notar, ist Inhaber und Geschäftsführer der auf Rechtsfragen der internationalen Automobil- und -zulieferindustrie spezialisierten Kanzlei Dr. Helmig Rechtsanwälte in Wiesbaden. Schwerpunkte seiner Arbeit liegen im Bereich Produkt-, Produzenten- und Lieferantenhaftung und Produktsicherheit. Im Fokus seiner Rechtsberatung steht das Vertragsmanagement zwischen Automobilherstellern und ihren Zulieferern nach den besonderen Vertragsbedingungen der OEMs, der QM-Systeme und der damit verbundenen Regelwerke und Prozesse.

Durch seine langjährige Tätigkeit als rechtlicher Europa-Berater bei einem amerikanischen Konzern der Zulieferindustrie verfügt er über unmittelbare Praxiserfahrung im Management von Rückrufen und Produkthaftungsfällen. Dr. Helmig war langjähriges Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. und ist Leiter der Juristischen Gruppe sowie Senior Advisor der CLEPA (European Association of Automotive Suppliers).

Seminarunterlagen

Jeder Seminarteilnehmer erhält eine ausführliche Seminar-dokumentation und ergänzende Informationen in Form von Urteilen und Verordnungen. Für eine optimierte Vermittlung der Lerninhalte empfehlen wir, ggf. vorhandene Ausgaben der ISO/TS 16949:2009 mitzubringen. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer ein VDI-Teilnehmerzertifikat.

Seminarinhalt >>

2. Tag 08:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Prozessorientierte Prüfung & Dokumentation:
Erfolgsfaktoren in der Praxis**

- Beschaffensvereinbarung: Intended Purpose rechtssicher definieren
- Rechtliche Konsequenzen der Produktspezifikation
- Besondere Merkmale: Funktionswichtige/sicherheitsrelevante technische Parameter bestimmen
- Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Lastenheft, Normen, Werknormen, Liefervorschriften
- Erstmusterprüfbericht (EMPB)
- Teilelebenslauf: Zentrale Dokumentationspflicht
- Wareneingangs- und Wareenausgangsprüfung
- Rückverfolgbarkeit: Kennzeichnung von Bauteilen
- Abrufmanagement & Nomination Letter

Schnittstellenverantwortung:
Rechte und Pflichten in der Wertschöpfungskette

- Rechtsverbindliche Schnittstellenvereinbarung: Rollen und Aufgaben in der Lieferkette (LSV, RASI-Matrix)
- Kommunikation im Zentrum: Informations-/ Organisationspflicht
 - Entwicklungs- vs. Frage- vs. Schnittstellenkompetenz

Die richtige Absicherung:
Versicherung des Produkthaftungsrisikos

- Vertragsfallen auf einen Blick: Nicht versicherte vertragliche Haftungsübernahmen
- Prüfkriterien für Versicherbarkeit
- Informations- und Dokumentationspflichten gegenüber dem Versicherer

Feldausfälle, Rückrufaktionen & Co.:
Richtig Reagieren im Ernstfall

- Verfahrensanweisung Reklamationsmanagement
- Gesamtschuldnerische Haftung? Regressansprüche innerhalb der Zulieferkette
- Notfallpläne nach ISO/TS: Pflicht zur Vermeidung der Fehlerausdehnung/ Schadenminimierung
- Rückrufentscheidung und -abwicklung: Wann besteht Rückrufverpflichtung?

Lessons Learned

Vollziehen Sie die Seminarinhalte anhand eines fiktiven Schadenfalles nach. Lernen Sie so praxisnah, welche rechtlichen Anforderungen an Sie gestellt werden – und wie Sie diesen im operativen Alltag erfolgreich begegnen.

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

- Inhaltlich passgenau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Mit praktischen Beispielen aus Ihrem Arbeitsumfeld
- Sie bestimmen Inhalte, Termin und Ort
- Optimaler Wissenstransfer für Ihre Mitarbeiter garantiert

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Ricarda Wehner/Angela Bungert
Tel.: +49 211 6214-307/563, E-Mail: inhouse@vdi.de

Seminar: Haftungsfragen in der Automobilindustrie

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

www

Ihre Rechte & Pflichten auf
einen Blick: Regressansprüche
in der automobilen Wert-
schöpfungskette kennen!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: +49 211 6214-154
Telefon: +49 211 6214-201
E-Mail: wissensforum@vdi.de
Internet: www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme an dem Seminar „Haftungsfragen in der Automobilindustrie“ wie folgt teil:

- ☐ 29. Februar bis 01. März 2012, Stuttgart Seminar-Nr. 01SE027003
☐ 22. bis 23. Mai 2012, Düsseldorf Seminar-Nr. 01SE027004

Bitte Preiskategorie wählen

	Preisstufe	Preis p./P. zzgl. MwSt.
☐ Teilnahmegebühr	1	EUR 1.290,-
☐ persönliche VDI-Mitglieder	2	EUR 1.190,-
Mitgliedsnummer		

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

Lehrgangsteilnehmer Elektromobilität erhalten einen Kombipreis.
 Weitere Informationen unter www.vdi.de/elektromobilitaet_lehrgang.

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- ☐ Visa ☐ Mastercard ☐ American Express

Karteninhaber	
Kartennummer	gültig bis (MM/JJ)
Datum	

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort/Zimmerbuchung

Stuttgart	Düsseldorf
All Seasons Hotel Stuttgart Teinacher Str. 20 70372 Bad Cannstatt Tel. +49 711 9540-0	Holiday Inn Düsseldorf Ludwig-Erhard-Allee 3 40227 Düsseldorf Tel. +49 211 7771-0

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Seminartag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme)

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mietwagen-Buchung: Nutzen Sie das Kooperationsangebot des VDI Wissensforums. www.vdi-wissensforum.de/sixt



Unterschrift
X